

Kalletaler Kulturinitiative feiert ihr 30-jähriges Bestehen

Kleinkunst irgendwo im Nirgendwo

Kalletal-Brosen. Ein ganzes Stadion voller Besucher: Handgezählte 37613 Zuschauer hat die „Deele Brosen“ bei 383 Auftritten gezählt. In diesem Jahr feiert die private Kulturinitiative ihr 30-jähriges Bestehen.

„Das hier unser Stageroom“, erklärt Henry Heidsiek und zeigt einen Raum, der einem klassischen Hotelzimmer ähnlich ist. „Das ist nicht unser Stageroom“, korrigiert Gattin Christine, „das ist unser Gästezimmer.“ Letztlich ist es eine Frage der Sichtweise – und mit den Augen von Henry Heidsiek hat eben vor allem die Kultur ein zu Hause in der ehemals als Futterlager genutzten Deele. Dort, wo vor vier Jahrzehnten noch glückliche Schweine grunzten, entfährt heute manch glücklichem Zuschauer ein ähnlicher Laut der Zufriedenheit. Künstler aus den Bereichen Blues, Rock, Folk, Chanson, Kabarett, Literatur und anderen Kleinkünsten haben den Weg in die Deele bereits gefunden. Was nicht so einfach ist, denn gefühlt liegt die Deele „irgendwo im Nirgendwo“ des Kalletals. Hier, zwischen Äckern und Wiesen war viele Jahre lang kulturelles Brachland, bis Heidsiek, selbst leidenschaftli-



Hier spielt die Musik im Kalletal: Henry Heidsiek (Vordergrund) und Volker Blattgerste am Klavier in der Deele. Foto: Beckschäfer

cher Musiker, den ehemaligen Bauernhof übernahm und das Potenzial der Deele als Adresse für kleine und große Veranstaltungen erkannte und auf eigene Kosten ausbaute.

Ihren Anfang nahm die erstaunliche Entwicklung der Deele mit ganz privaten Sommerfesten auf dem Hof: „Die wurden immer größer, so dass irgendwann auch solche organisatorischen Dinge wie eine Schankgenehmigung notwendig wurden“, erinnert sich Heidsiek an den Anlass für die Gründung eines

Vereins. Mit der vorgeschriebenen Mindestzahl an Mitgliedern – überwiegend zusammengesetzt aus dem Freundeskreis des Ehepaares Heidsiek – wurde der „Kulturkreis Kalletal“ am 3. März 1985 gegründet.

Bis heute ist die Kulturinitiative stetig gewachsen, zählt mittlerweile über 200 Mitglieder. Gleich geblieben ist indes ihr Anspruch: „Wir wollen zu günstigen Preisen hier auf dem Land den Zugang zur Kultur ermöglichen“, formuliert Volker Blattgerste, 2. Vorsitzender

des Vereins, den Leitgedanken. „Uns ist auch wichtig, dass die Künstler hier feste Gagen bekommen“, betont Henry Heidsiek. Die Mär vom „hungernden Künstler“ sei nämlich nicht so weit hergeholt, weiß das Bandmitglied der Gruppe „Time Out“ auch aus eigener Erfahrung: „Die meisten Musiker sind in den Hintern gekniffen, die verdienen fast nichts mit ihrer Kunst.“ Heute ist die Deele so gut etabliert, dass ihr Vorsitzender fast täglich Anfragen von Künstlern aus den

unterschiedlichsten Sparten erhält, die hier auftreten möchten. Dass am Ende für wirklich jeden Geschmack etwas dabei ist, stellt eine zehnköpfige „Programmkommission“ sicher, die festlegt, welche Veranstaltungen durchgeführt werden. Ungebrochen ist seit dem ersten Tag auch die Eigenständigkeit der Initiative, die sich allein durch Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge trägt. „Wir wollen keine öffentlichen Gelder beantragen oder Großsponsoren werben, denn wer zahlt, der will in aller Regel auch mitreden“, legt Blattgerste Wert darauf, dass der Verein auch weiterhin unbeeinflusst entscheiden kann.

„Wer spenden möchte, darf das natürlich trotzdem gerne tun“, erklärt Christine Heidsiek, die sich seit Anbeginn um die Finanzen des Vereins kümmert. „Reich werden will hier niemand, aber um weiterhin ein Programm gestalten zu können, in dem auch Künstler aus Kanada, Schottland oder gar aus Afrika vorkommen, schaden zusätzliche Einnahmen sicher nicht“, so die Kassiererin. Weitere Informationen gibt es hier: www.deele-brosen.de.

ANDREAS BECKSCHÄFER

JETZT IST WILDZEIT!

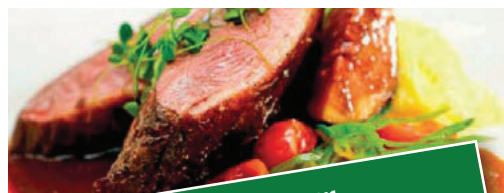
Wilde Zeiten – Der Wildkoch kocht! Kochkurse mit unseren Küchenmeistern

Erfahren Sie mehr über die Grundkenntnisse der Wildküche in lockerer, entspannter Atmosphäre



Termine:
20. März
21. März
jeweils ab 16 Uhr

Anmeldung
bitte unter
05751-8907686
Mehr Infos unter
www.maitre-wild.de



nur
79,00 € p.P.



Maitre Wild Wildfleischerei & Wildhandel
Röntgenstraße 9 · 31737 Rinteln
Telefon 05751 8907686 · Fax 05751 8907687
info@maitre-wild.de · www.maitre-wild.de

Werksverkauf
an jedem Freitag 14.30 Uhr bis 18 Uhr und
Samstag 10 - 15 Uhr auf dem Werksgelände
in Rinteln, Röntgenstr. 9
(Industriegebiet Süd)
Bestellung jederzeit nach telef. Absprache

Wochenmärkte
Hameln Mi. vormittag
Stadthagen Do. vormittag
Bad Nenndorf Do. nachmittag
Bückeburg Fr. vormittag
Lemgo Sa. vormittag

Manufaktur für Premium-Wildprodukte

HORLING
DACHDECKERMEISTER · GmbH & Co.KG

- Balkon
- Terrassen
- Klempner
- Dachfenster

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Tel. 05264/655309
Auf der Schaffhorst 3
32689 Kalletal
www.dach-horling.de

WWF

Ihre Spende für die Natur!

Infos unter www.wwf.de · Spendenkonto:
IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ